

Fragenkatalog

1. Warum möchten Sie, dass Ihr Kind auf eine, und im speziellen Fall genau auf unsere, Montessorischule geht?
2. Welche Vorteile erwarten Sie sich für Ihr Kind?
Welche Nachteile könnten sich aus dem Besuch unserer Schule ergeben?
3. An unserer Montessorischule gibt es keine Noten. Wie wichtig sind ihrer Meinung nach Noten als Rückmeldung für Lernergebnisse?
4. Sicher haben Sie als Eltern an eine Privatschule andere Erwartungen als an eine staatliche Schule. Wenn ja, welche?
5. Stehen beide Eltern hinter der Entscheidung für eine Montessorischule? Gibt es Unsicherheiten oder offene Fragen?
6. Besucht oder besuchte Ihr Kind eine heilpädagogische Einrichtung, bzw. eine Therapie (Sprachtherapie, Spieltherapie usw.)?
7. Unsere Schule wird an vielen Stellen durch das Engagement der Eltern mitgetragen und bereichert. Es gibt verschiedene Arbeitsgruppen (AGs) und Elterndienste, in denen sich Eltern engagieren. Einen Überblick über die aktuelle Elternarbeit finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beschreiben Sie kurz, in welchen Bereichen Sie sich vorstellen können, sich für unsere Schule zu engagieren?
8. Eventuell werden Sie im Lauf der vier Schuljahre Ihres Kindes bei uns an der Schule feststellen, dass andere Kinder der gleichen Jahrgangsstufe in manchen Lernbereichen weiter sind als Ihr eigenes Kind. Wie gehen Sie ggf. damit um?
9. Haben Sie bereits konkrete Vorstellungen über die weitere Laufbahn Ihres Kindes nach der 4. Klasse?
10. An unserer Schule gibt es in der Regel keine Hausaufgaben. Dadurch kann es passieren, dass Sie nicht zu jeder Zeit einen Einblick in die aktuellen Arbeiten und Lernfortschritte Ihres Kindes haben. Wie glauben Sie, wird es Ihnen mit dieser Ungewissheit gehen?
11. Unser Schultag dauert an vier Tagen bis 15:30 Uhr. Wie glauben Sie, wie wird es Ihrem Kind mit den langen Schultagen gehen?
12. Die Freunde Ihres Kindes besuchen eine staatliche Regelschule. Nehmen wir an, diese sind z.B. im Erlernen von Buchstaben nach dem bayerischen Lehrplan stofflich weiter und sprechen Ihr Kind darauf an. Wie gehen Sie damit um?
13. Wenn Ihnen die schulische Gemeinschaft / Klassengemeinschaft in den Sinn kommt, welche Sorgen/Bedenken haben Sie?
14. Für uns als Schule in privater Trägerschaft ist eine grundlegende Einhaltung der staatlichen Vorgaben verbindlich. Inwieweit können Sie als Eltern die staatlichen Rahmenbedingungen rund um die Corona Schutzmaßnahmen mittragen und ggf. Vorgaben wie Test- oder Maskenpflicht im Kern akzeptieren?
15. Wenn Sie Ihr Kind mit drei Worten beschreiben müssten, welche wären diese?